

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

| | | |
|-----------------------|---|-----------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt | |
| Gremium | : Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft, SZ-05AV9IV | |
| Sitzung am | : 26.11.2003 | |
| Sitzungsort | : Sitzungsraum Stadtwerke | |
| Sitzungsbeginn | : 18:20 | Sitzungsende : 21:30 |

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

| | |
|---------------|--|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft |
| Sitzungsdatum | : 26.11.2003 |

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

| | |
|--------------------------|---|
| Hahn, Sybille | 18:20 bis 21:30 Gast |
| Krogmann, Marlis | 18:20 bis 21:30 Gast |
| Verwaltung | |
| Jellonek, Claudia | 18:20 bis 21:30 Protokoll |
| Kriese, Tobias | 18:20 bis 21:30 Amt für Finanzen |
| Nadolny, Ralf | 18:20 bis 21:30 Amt für Finanzen |
| Drews, Thorsten | 18:20 bis 21:30 Rechnungsprüfungsamt |
| Teilnehmer | |
| Ullrich, Ulrich | 18:20 bis 21:30 Gast |
| Verwaltung | |
| Bruns, Edgar | 18:20 bis 21:30 Rechnungsprüfungsamt |
| Teilnehmer | |
| Rudolph, Gerhard | 18:20 bis 21:30 Gast |
| Verwaltung | |
| Seedorff, Jens | 18:20 bis 21:30 Stadtwerke |
| Gengelbach, Axel | 18:20 bis 21:30 Stadtwerke |
| Teilnehmer | |
| Grotzeck, Klaus | 18:20 bis 21:30 Gast |
| Kahlsdorf, Jens | Gast |
| Verwaltung | |

Hallwachs, Volker
Voigt, Michael

18:20 bis 21:30 Stadtwerke
18:20 bis 21:30 Stadtwerke

Entschuldigt fehlten
sonstige

Plaschnick, Maren
Herr Krauß
Münster, Helmut
Herr Busch
Herr Lorenzen

18:20 bis 21:30 Landesrechnungshof

18:20 bis 21:30 Landesrechnungshof
18:20 bis 21:30 Büro Ohlsen, Lorenzen
und Partner

Frau Bull

18:20 bis 21:30 Büro Ohlsen, Lorenzen
und Partner

Sonstige Teilnehmer

4

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

| | |
|---------------|--|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft |
| Sitzungsdatum | : 26.11.2003 |

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B03/0474
Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2002 -
Schlussbesprechung -**

**TOP 5 : B03/0454
Jahresrechnung 2002, Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes**

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1
:
freiwillig übernommene Kreisaufgaben**

**TOP 6.2
:
ausgliederte städtische Bereiche**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 7 : B03/0491
Liegenschaftsangelegenheit Verkauf städtisches Gebiet Grundstück Norderstraße 54,
22846 Norderstedt,**

**TOP 8 : B03/0490
Liegenschaftsangelegenheit Verkauf städtisches Grundstück Langenharmer Weg 189 -
193, 22844 Norderst**

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**TOP 9.1**

:

Gewerbsteuer**TOP 10 :****Einsatz von Derivaten zur Reduzierung der Zinsbelastungen -Fachvortrag-**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|--|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft |
| Sitzungsdatum | : 26.11.2003 |

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmässigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit derzeit 10 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es gibt keine Einwände gegen die Anwesenheit der Herren Busch und Krauß vom Landesrechnungshof bei der Sitzung .

Herr Leiteritz teilt mit, daß die Verwaltung darum bittet, den TOP 5, Derivate von der Tagesordnung abzusetzen und daß Herr Grote sich entschuldigen läßt.

Um 18.25 Uhr erscheint Frau Peihs.

Es herrscht Einstimmigkeit darüber, den Bericht zu den Derivaten von der Tagesordnung abzusetzen

Beschluss über die so geänderte Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B03/0474

**Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2002 -
Schlussbesprechung -**

Es wird ein Bericht des Bürgermeisters zu Protokoll gegeben, **Anlage 1**.

Herr Kühl stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag vor der sachlichen Behandlung wie folgt zu ändern:

I. "dem Bürgermeister" entfällt
erster Satz: " und umfassend" entfällt

Der letzte Absatz unter I wird reduziert auf " unter der Voraussetzung, dass der Landesrechnungshof als zuständige Prüfungsbehörde nicht zu abweichenden Feststellungen kommt"

Dieser Part wird unter II. eingefügt nach dem Wort Feststellungen.

Die Punkte I und II würden danach wie folgt lauten:

"

I. Der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft gibt der Stadtvertretung folgenden Bericht:

“Die Werkleitung hat den Ausschuss regelmäßig über die Entwicklung der Stadtwerke unterrichtet. Grundsatzfragen und wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres wurden im Jahr 2002 auf 10 Sitzungen (09.01., 23.01., 13.02., 27.03., 24.04., 22.05., 12.06., 26.06., 28.08.,

25.09., 13.11., 27.11., 11.12.2002) eingehend erörtert. Der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft hat die ihm gemäß § 45 (1) GO obliegenden Funktionen der Kontrolle der Werkleitung sowie der Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtvertretung in Bezug auf die Stadtwerke ausgeübt.

Der Jahresabschluss 2002 und der Lagebericht sind von dem für das Geschäftsjahr 2002 vom Landesrechnungshof beauftragten Abschlussprüfer, der Ohlsen, Lorenzen & Partner (OLP) GmbH, Neuer Wall 50 20354 Hamburg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Das Ergebnis der Prüfung wurde im Rahmen einer Schlussbesprechung gemäß § 14 (1) KPG im Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft erörtert.

- II. Im einzelnen empfiehlt der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft der Stadtvertretung auf der Grundlage der unter Ziffer I. getroffenen Feststellungen, unter der Voraussetzung, dass der Landesrechnungshof als zuständige Prüfungsbehörde nicht zu eigenen abweichenden Feststellungen kommt, die folgenden Beschlüsse zu fassen:

....

Beschluss zum Antrag von Herrn Kühl:
Einstimmig angenommen bei einer Enthaltung.

Im Anschluss erfolgt ein Bericht von Herrn Lorenzen vom Büro Ohlsen, Lorenzen, und Partner mit einer Präsentation. Die Unterlagen zu der Präsentation werden dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt. Herr Lorenzen beantwortet gemeinsam mit Herrn Hallwachs und Herrn Seedorff diverse Fragen aus dem Ausschuss.

Herr Leiteritz bittet darum, daß die Stadtwerke in einer der nächsten Sitzungen im nichtöffentlichen Teil anhand einer Modellrechnung mit Echtzahlen einen Tarifantrag vorstellen.

Ferner sollen die Personalkosten des Bades von den Stadtwerken zur nächsten Sitzung erläutert werden.

Herr Busch und Herr Krauß vom Landesrechnungshof machen noch einige Anmerkungen zum vorliegenden Bericht und zum Wirtschaftsprüfungsbericht.

Danach erfolgt die Abstimmung zum geänderten Beschlussvorschlag:

- I. Der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft gibt der Stadtvertretung folgenden Bericht:

“Die Werkleitung hat den Ausschuss regelmäßig über die Entwicklung der Stadtwerke unterrichtet. Grundsatzfragen und wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres wurden im Jahr 2002 auf 10 Sitzungen (09.01., 23.01., 13.02., 27.03., 24.04., 22.05., 12.06., 26.06., 28.08., 25.09., 13.11., 27.11., 11.12.2002) eingehend erörtert. Der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft hat die ihm gemäß § 45 (1) GO obliegenden Funktionen der Kontrolle der Werkleitung sowie der Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtvertretung in Bezug auf die Stadtwerke ausgeübt.

Der Jahresabschluss 2002 und der Lagebericht sind von dem für das Geschäftsjahr 2002 vom Landesrechnungshof beauftragten Abschlussprüfer, der Ohlsen, Lorenzen & Partner (OLP) GmbH, Neuer Wall 50 20354 Hamburg, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Das Ergebnis der Prüfung wurde im Rahmen einer Schlussbesprechung gemäß § 14 (1) KPG im Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft erörtert.

.II. Im einzelnen empfiehlt der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft der Stadtvertretung auf der Grundlage der unter Ziffer I. getroffenen Feststellungen, unter der Voraussetzung, dass der Landesrechnungshof als zuständige Prüfungsbehörde nicht zu eigenen abweichenden Feststellungen kommt, die folgenden Beschlüsse zu

1. “Die Stadtvertretung stellt den Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2002 mit folgenden Werten fest:

| | |
|------------------------|-------------------|
| Bilanzsumme | 146.827.119,94EUR |
| Summe der Erträge | 76.729.323,10 EUR |
| Summe der Aufwendungen | 76.025.727,54 EUR |
| Jahresgewinn | 703.595,56 EUR .” |

“Die Stadtvertretung beschließt, den Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2002 in Höhe von 703.595,56 EUR an die Stadt auszuschütten.”

Beschluss:

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 5: B03/0454

Jahresrechnung 2002, Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes

Herr Bruns und Herr Drews nehmen Stellung zu Fragen aus den Ausschuss.

Herr Rudolph stellt zur Seite 14, Haushaltsstelle 2111.365000 eine Frage, die er schriftlich nachreichen wird.

Das RPA führt auf Nachfrage aus den Reihen des Ausschusses zum Vergabeverhalten der Stadtwerke Folgendes aus:

Zum Ergebnis der zeitnahen Prüfung der Vergaben verweist das RPA auf seinen Prüfungsvermerk vom 23.09.2003. Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Vergaben im wesentlichen nach den rechtlichen Vorgaben abgewickelt worden sind und die Dokumentation grundsätzlich ausreichend erfolgt ist (Vordrucke aus dem Vergabehandbuch). Das RPA konnte hierzu grundsätzlich rechtssicheres und rechtskonformes Verwaltungshandeln feststellen.

Die Stadtwerke haben eine Submissionsstelle eingerichtet

Die Werkleitung hat mit Schreiben vom 15.10.2003 mitgeteilt, dass die Submissionstermine dem RPA bekannt gegeben werden. Das RPA hat zwischenzeitlich an verschiedenen Angebotseröffnungen teilgenommen, diese wurden entsprechend den rechtlichen Vorgaben durchgeführt.

Auf Vorgaben des zum 01.10.2003 in Kraft getretene “neue” Mittelstandsförderungs- und Vergabegesetz wurde reagiert (Information der Bieter über Nichtberücksichtigung, unabhängige rechnerische Prüfung der Angebote).

Zu Seite 26 des Berichtes, Multimedia an Norderstedter Schulen, wird die Verwaltung um Beantwortung der Frage gebeten, welche Kosten auf die Stadt Norderstedt zukommen könnten, weil der Vertrag mit der Firma USB gekündigt wird.

Es herrscht im Ausschuss Übereinstimmung, daß der Text des Beschlussvorschlages abgewandelt werden muss:

Der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung, die Jahresrechnung 2002 zu beschließen.

Beschluss über den so geänderten Beschlussvorschlag:

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Herr Rudolph und Herr Grotzeck verlassen die Sitzung

TOP 6: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.1: freiwillig übernommene Kreisaufgaben

Herr Wagner stellt folgende Anfrage:

Ich bitte um Auflistung der von der Stadt Norderstedt freiwillig übernommenen Kreisaufgaben. Welche Kosten entstehen jährlich in diesen Bereichen?

TOP 6.2: ausgegliederte städtische Bereiche

Herr Wagner stellt folgende Anfrage:

Nach Ablauf des Jahres 2003 bitte ich um Kostenvergleiche der in GmbH's ausgegliederten städtischen Bereiche mit dem früheren Verwaltungsaufwand.

Herr Leiteritz erklärt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung

